

### Orgelmesse

So | 05.11.2017 | 17.30 Uhr  
Markus Ritzel, Würzburg

### OrgelPunkt

Mi | 15.11.2017 | 17.00 Uhr  
Hans-Bernhard Ruß

Mi | 29.11.2017 | 17.00 Uhr  
Hans-Bernhard Ruß

### »Kammermusik im Psallierchor«

Sa | 11.11.2017 | 19.30 Uhr

Verena Hillenbrand – Oboe | Christiane Ruß – Blockflöte |  
Mui Kita – Fagott | Hans-Bernhard Ruß – Cembalo

Exklusives Mitgliederkonzert des Fördervereins Kirchenmusik in der Augustinerkirche |  
Anmeldung erforderlich unter musikfreunde@augustiner.de oder über die Klosterpforte bis  
zum 31. Oktober. Für Nichtmitglieder wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 20 € erhoben.  
Karten sind ab 2. November im Vorverkauf an der Klosterpforte (Tel.: 0931 30970) oder an  
der Abendkasse erhältlich. Begrenztes Sitzplatzangebot!

aus Gottesstaat 1/4  
augustinus schreibt

»In der Ewigkeit gibt es nichts Vergangenes, als habe  
etwas aufgehört zu sein, und nichts Zukünftiges, als  
gäbe es etwas, was noch nicht ist. Es gibt nur Gegen-  
wärtiges. Was ewig ist, ist immer.«

### Chormesse

So | 12.11.2017 | 17.30 Uhr  
Chor der Augustinerkirche

### »Junge Philharmonie Würzburg«

Fr | 03.11.2017 | 20.00 Uhr

Sa | 04.11.2017 | 20.00 Uhr

Hermann Freibott – Leitung

### Gottesdienste

#### Sonn- und Feiertage

17.30 Uhr Vorabendmesse  
(nicht am Vorfeiertag)

10.00 Uhr Messfeier

17.30 Uhr Abendmesse

21.00 Uhr moonlight mass mit jazz  
(nur an Sonntagen)

#### Montag bis Freitag

11.30 Uhr Messfeier

### Beichtzeiten

Mo, Mi & Fr: 10.00 – 11.30 Uhr

zusätzlich nachmittags: Di, Mi, Fr: 15.00 – 15.30 Uhr

Bis 16.30 ruft der Pförtner gerne den Beichtvater.

### GesprächsLaden bei der Augustinerkirche | Tel.: 0931 5 58 00

Mo, Di, Do, Fr | 10.00 – 13.00 & 14.00 – 17.00 Uhr

Mi | 10.00 – 13.00 Uhr

### Pforte des Augustinerklosters | Tel.: 0931 30 97-0

Mo bis Fr: 9.00 – 11.30 | Sa: 09.30 – 11.30 Uhr

zusätzlich: Di, Mi & Fr: 14.00 – 17.00 Uhr

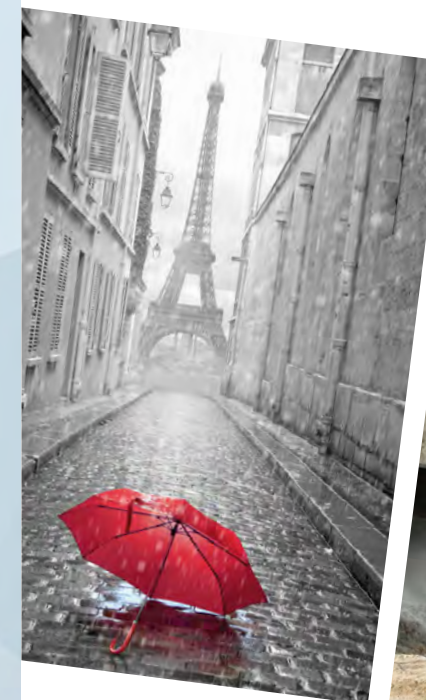
### kontakt

Kloster und Kirche der Augustiner  
Dominikanerplatz 2 | 97070 Würzburg

prior.wue@augustiner.de  
www.augustinerkirche.eu  
Tel.: 0931 30 97 0 (Pforte)

### kontoverbindung

Augustinerkloster Würzburg  
IBAN: DE 20 7509 0300 0003 0150 09 | BIC: GENODEF1M05





thema

## »Lieder zu Leben«

In irgendeiner Ecke meines Herzens wohnt ein kleiner Historiker, der schon einmal bereit ist, auf dem Hintergrund der Jubelfeiern zum Reformationsjubiläum, in den Geschichtsbüchern unseres Ordens herumzustöbern, um dann ein bisschen zu betrauern, wie viele Augustinerklöster in deutschsprachigen Gebieten in dieser Zeit verloren gegangen sind. Aber er packt dann ganz schnell alles wieder zusammen, denn er ist ja auch froh, dass unsere Kirche ist, wie sie ist; und sie wäre niemals die, die sie jetzt ist, ohne den schmerzhaften Einschnitt der Reformation. Endlich musste sich die katholische Kirche bewegen. Einige der schlimmsten Ärgernisse wurden abgestellt. Priester erhielten nun eine fundierte theologische Ausbildung, und dem Ablasshandel wurde ein Ende bereitet. Und was den kleinen Mann in meinem Herzen ganz besonders freut, irgendwann zog der Volksgesang auch in den katholischen Kirchen ein. Lieder, die jeder verstehen konnte und jeder mitsingen konnte. Lieder, die selbst erlittene Not zum Klingen brachten und selbst durchlebte Freude. Irgendwann machten die sangesfreudigen Kehlen der Katholiken auch nicht mehr halt vor den Liedern, die zum reformatorischen Liedgut gehörten. Möchten Sie auf "Ich steh an deiner Krippe hier" verzichten, dem Weihnachtlied, in dem uns Paul Gerhard so herzlich einlädt, uns von dem Kind in der Krippe lieben zu lassen und es auch lieb zu gewinnen, oder gar auf die gute Nachricht "Vom Himmel hoch, da komm ich her", die kein anderer verfasst hat als unser Mitbruder Martin Luther selbst? Ich möchte es nicht. Es sind Lieder, die meinem Glauben Worte und Melodien schenken, Lieder zum Leben. Und so trauere ich auch nicht um die vielen Klöster, die dem Augustinerorden verloren gingen, sondern freue mich an einer Kirche, die offensichtlich die Reformation brauchte, um in Bewegung zu kommen. Wie schön, dass sich die damals getrennten Kirchen, langsam, aber stetig aufeinander zu bewegen. Da hat auch das Reformationsjubiläum so manchen Anstoß gegeben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, auch im Namen meinen Mitbrüder, bewegende und gesegnete Herbsttage.

Ihr P. Dominik OSA

### ZwischenRaum-Ritual

Mi | 08.11.2017 | 17.00 Uhr

### Ritafeier

Mi | 22.11.2017 | 17.00 Uhr

### »Ein Leben für den Frieden«

Mi | 22.11.2017 | 19.30 Uhr

*Lesung von Sumaya Farhat-Naser | Musik: Aktham Abou-Fakher – Oud*

Sumaya Farhat-Naser liest aus ihrem neuen Buch »Ein Leben für den Frieden«. Geboren im Jahr der israelischen Staatsgründung, die aufgrund der Vertreibungen als Nakba (Katastrophe) ins kollektive Gedächtnis der Palästinenser eingegangen ist, wuchs Sumaya Farhat-Naser im Westjordanland auf, das seit nunmehr 50 Jahren von Israel besetzt gehalten wird. In Friedensinitiativen und Frauengruppen sowie in Seminaren mit Jugendlichen setzt sie sich seit Jahrzehnten für Dialog und Gewaltverzicht bei der Lösung des Nahostkonflikts ein.

### Glutenfreie Hostien

Gottesdienstbesucher, die auf eine glutenfreie Ernährung angewiesen sind, können den Kommunionsspenden während der Kommunionausteilung darüber informieren. Es wird dann ein Gefäß mit glutenfreien Hostien gereicht.

### Erlöse Kollekten

Die *Kollekte am 24. September* bestimmt für Caritative Aufgaben ergab **413,26 €**.

### Kollekten

Die *Kollekte am 22. Oktober* ist für die *afrikanische Weltmission* bestimmt.

Die *Kollekte am 2. November* ist für die *Priesterausbildung in Osteuropa* bestimmt.

Die *Kollekte am 19. November* ist für die *Diaspora* bestimmt.

Kirche &  
Kloster